

# Schweiz schön ; Schweiz bedeckt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **75 (1982)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

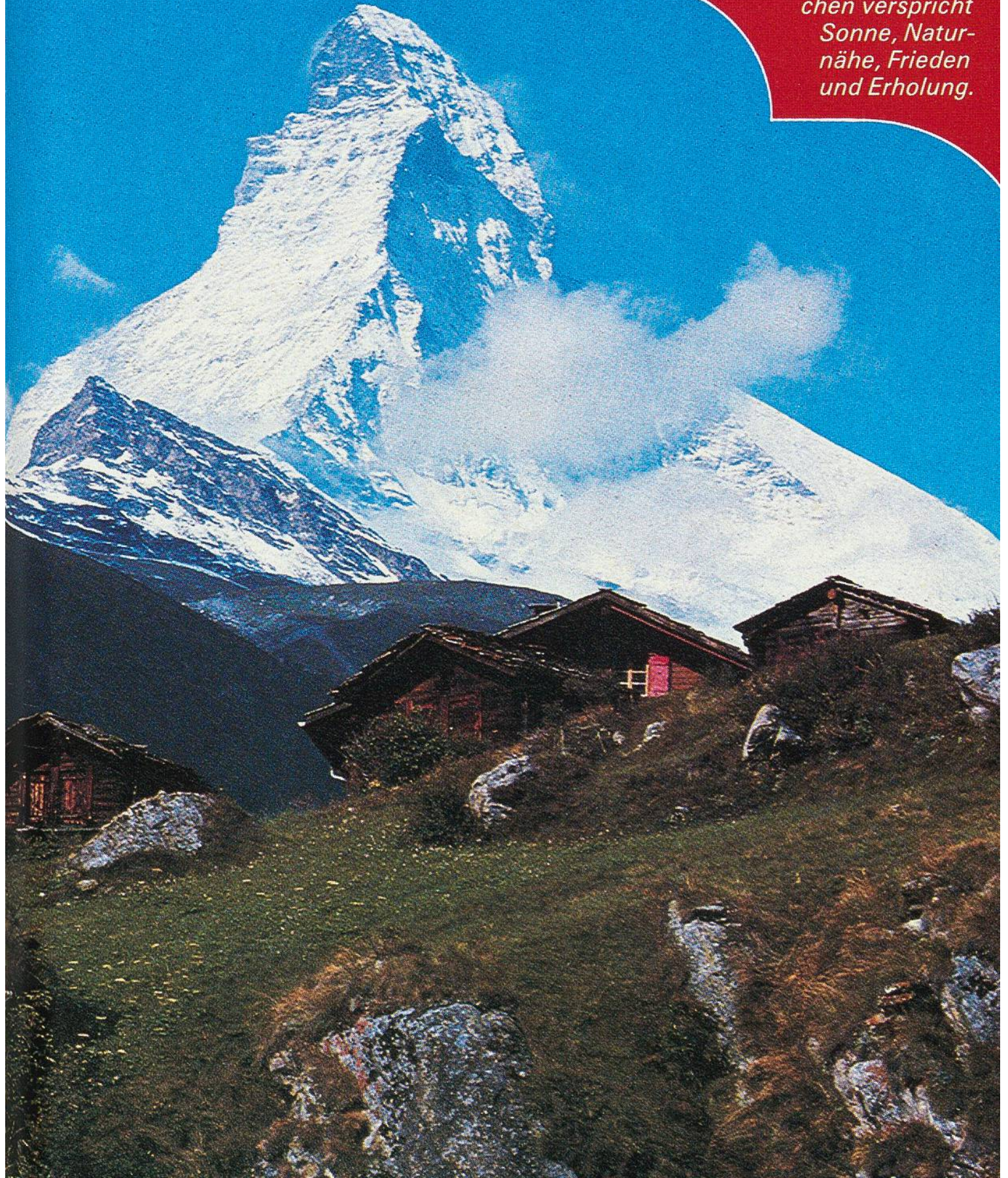
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

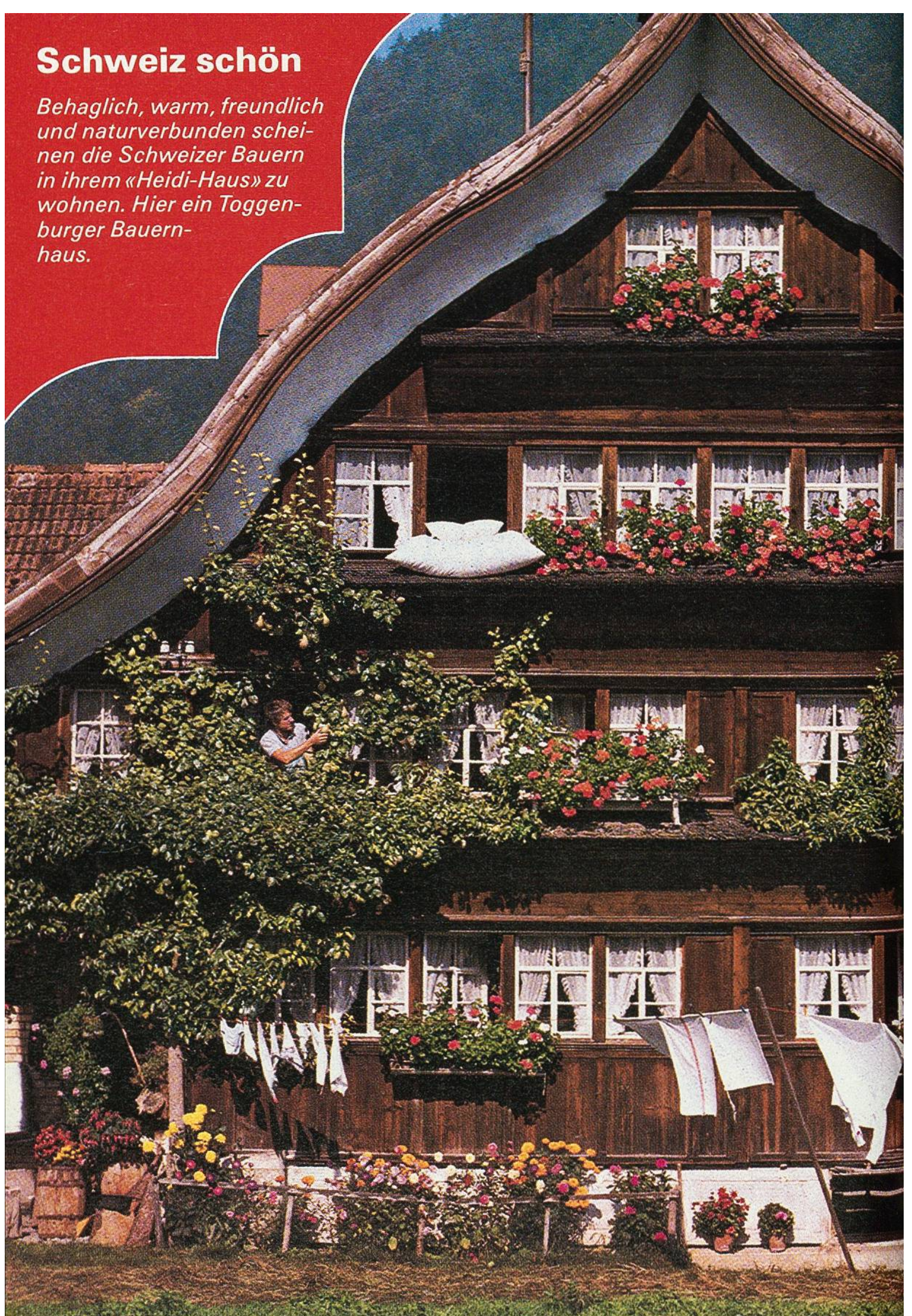
## Schweiz schön

*Das Matterhorn vor Walliser Holzstadeln lockt, als Sinnbild der «schönen und heilen» Schweiz, die Fremden an. Das weltbekannte Kennzeichen verspricht Sonne, Naturnähe, Frieden und Erholung.*



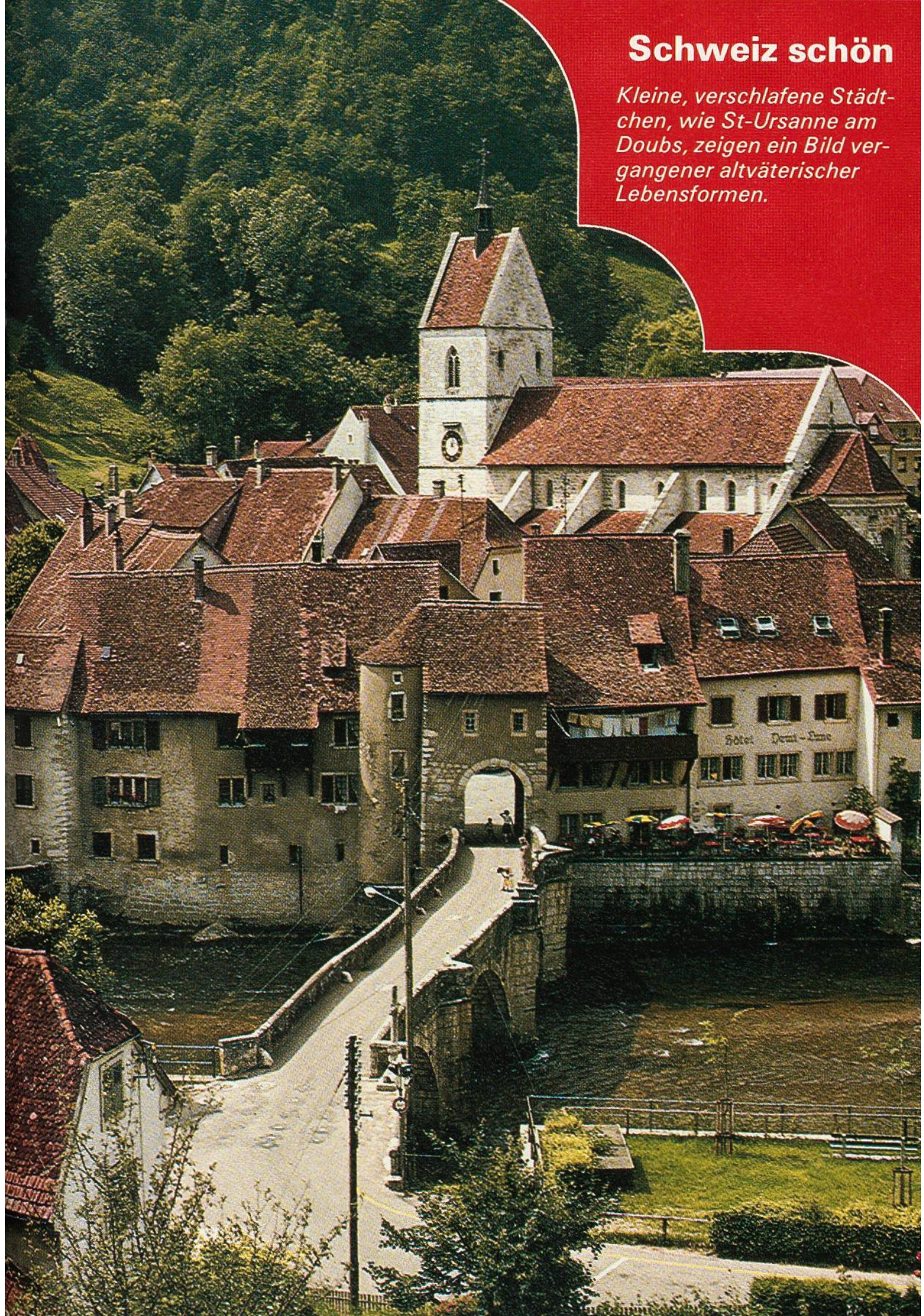
# Schweiz schön

*Behaglich, warm, freundlich und naturverbunden scheinen die Schweizer Bauern in ihrem «Heidi-Haus» zu wohnen. Hier ein Toggenburger Bauernhaus.*



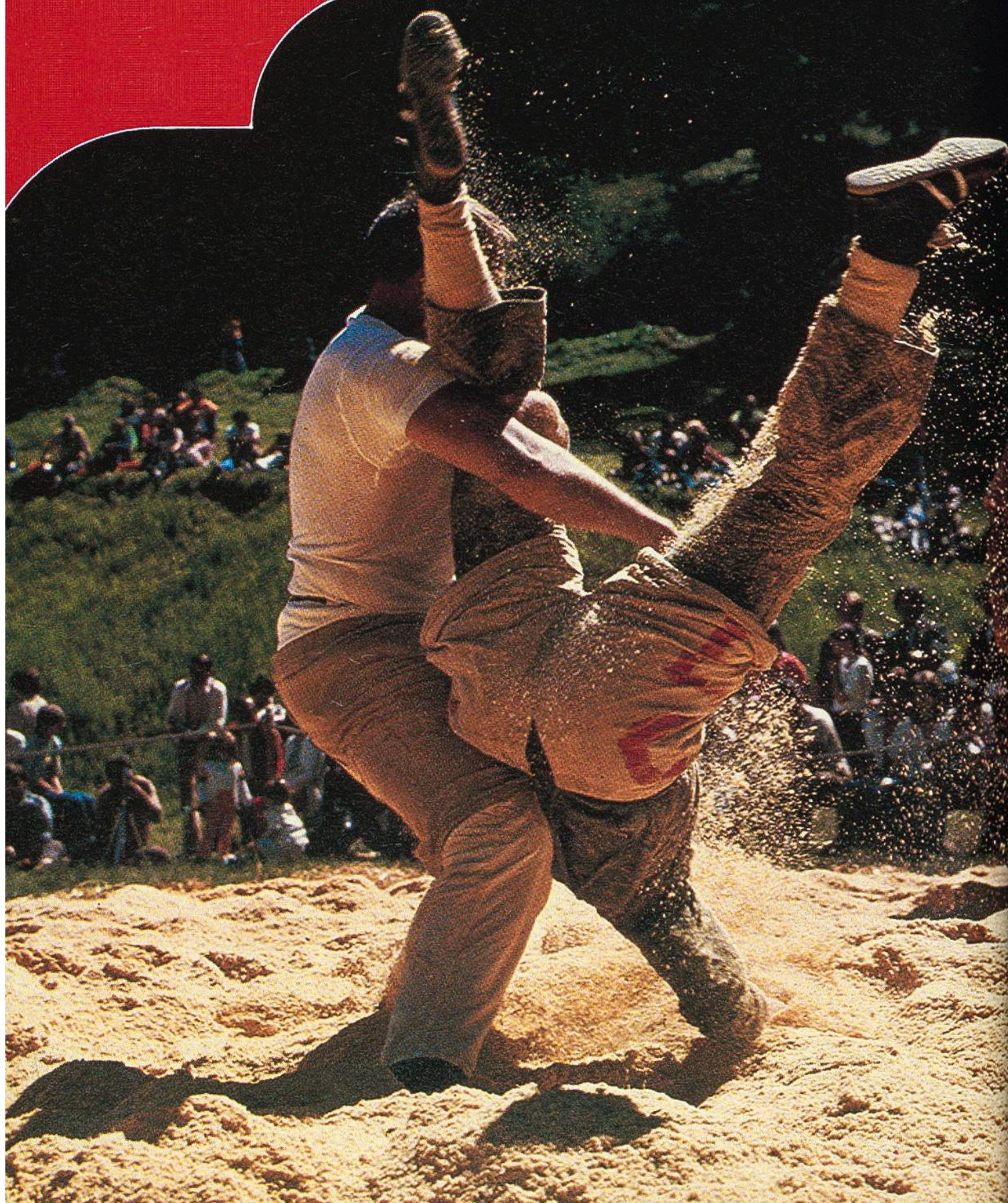
## Schweiz schön

*Kleine, verschlafene Städtchen, wie St-Ursanne am Doubs, zeigen ein Bild vergangener altväterischer Lebensformen.*



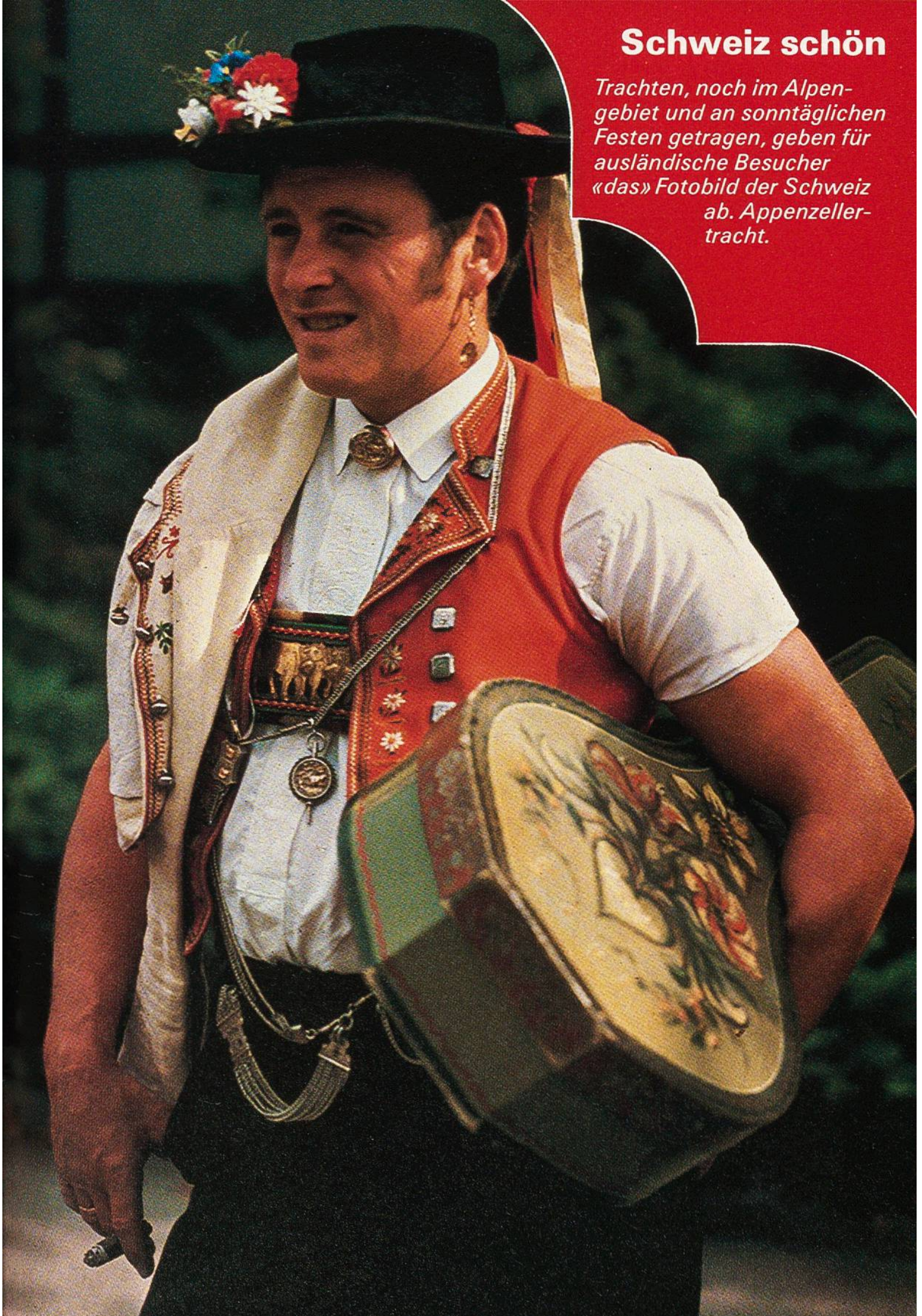
## Schweiz schön

*Alte Nationalsportarten wie Ringen, Schwingen, Hornussen und Steinstossen werden vor allem noch im bäuerlichen Raum gepflegt.*



## Schweiz schön

*Trachten, noch im Alpengebiet und an sonntäglichen Festen getragen, geben für ausländische Besucher «das» Fotobild der Schweiz ab. Appenzellertracht.*



# Schweiz schön

*Sport wird gross geschrieben. Schwimmen, Wandern, Bergsteigen, Skilaufen, neustens Skilanglauf. Nun droht hier der Massenbetrieb.*



## Schweiz schön

*Zu allen Jahreszeiten bietet die Schweiz herrliche Landschaftsbilder an. Hier Herbsttag am Silsersee im Oberengadin. Solche Fotos ziehen als «Bild der Schweiz» in die Welt hinaus.*

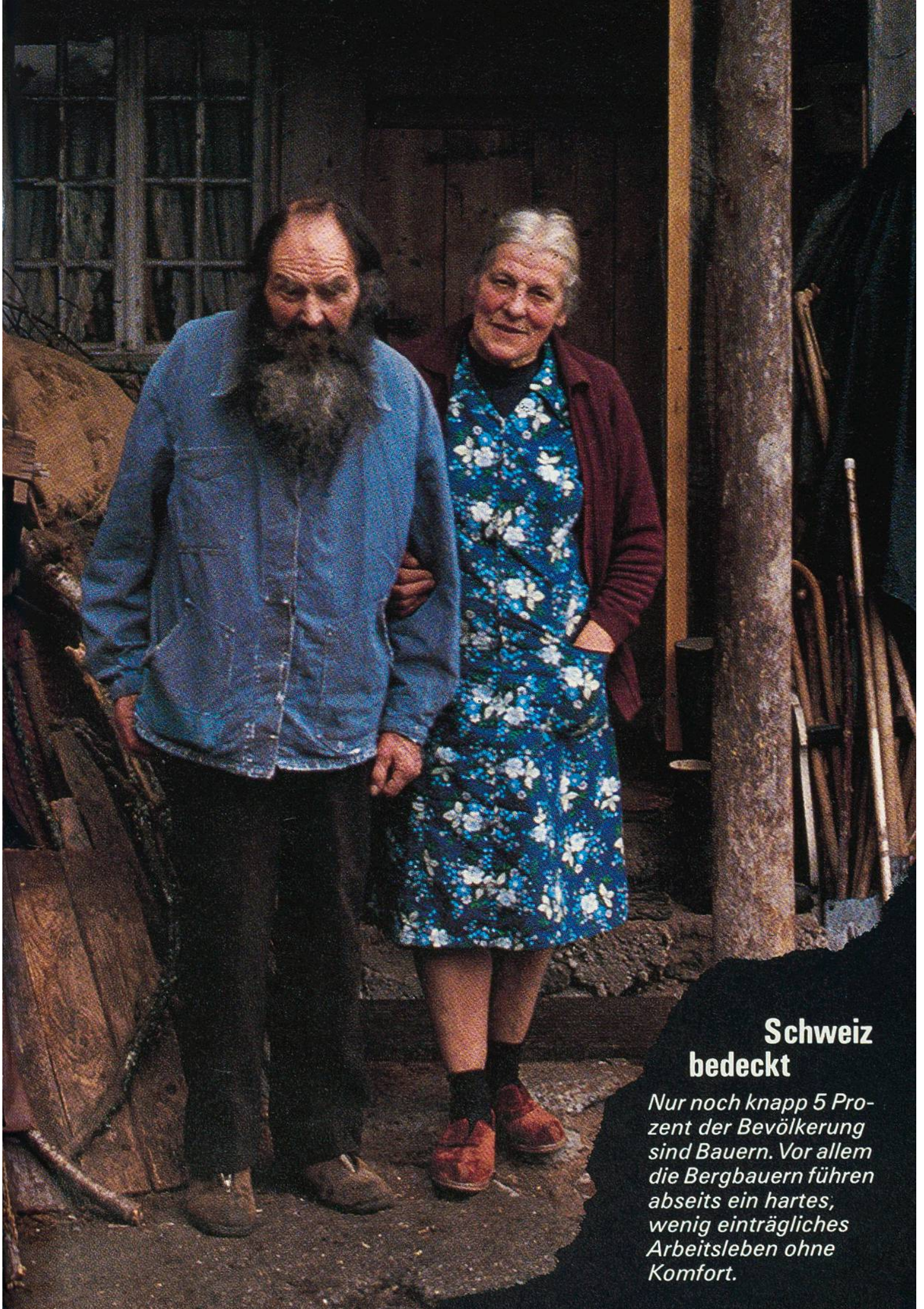




## Schweiz schön

*Nochmals ein «Postkartenbild». Segler auf dem Thunersee. Abbild der «heilen» Schweiz. Aber ... hat sie keine Probleme? Keine Widersprüche? Doch ... davon berichten die nächsten Bilder.*





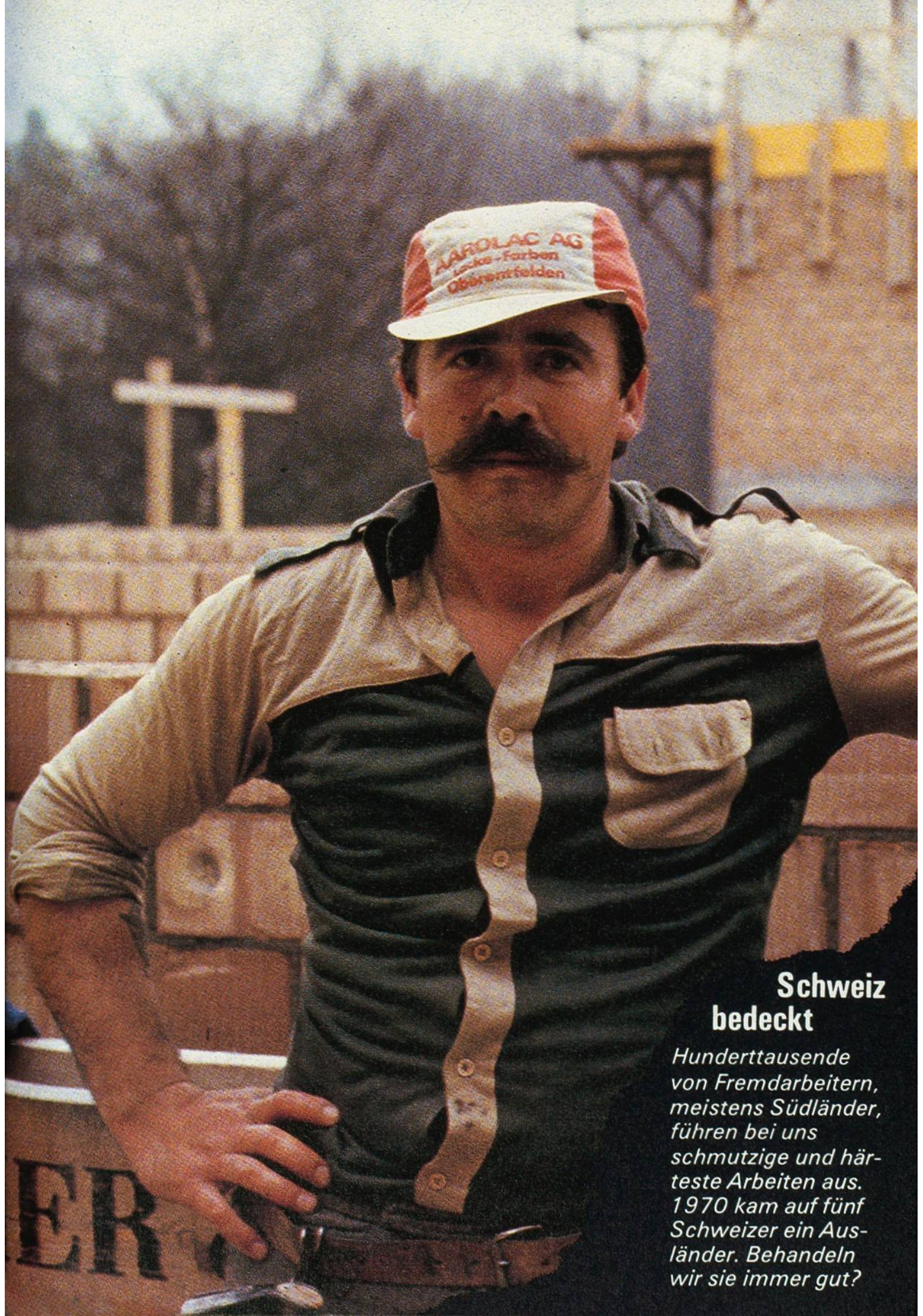
## **Schweiz bedeckt**

*Nur noch knapp 5 Prozent der Bevölkerung sind Bauern. Vor allem die Bergbauern führen abseits ein hartes, wenig einträgliches Arbeitsleben ohne Komfort.*



## Schweiz bedeckt

*Autobahnen, Strassen-, Haus- und Fabrikbauten betonieren langsam das Mittelland zu. Im Jahr werden 60–70 km<sup>2</sup> Boden verbaut. Das ist das Doppelte des Kantons Baselstadt.*



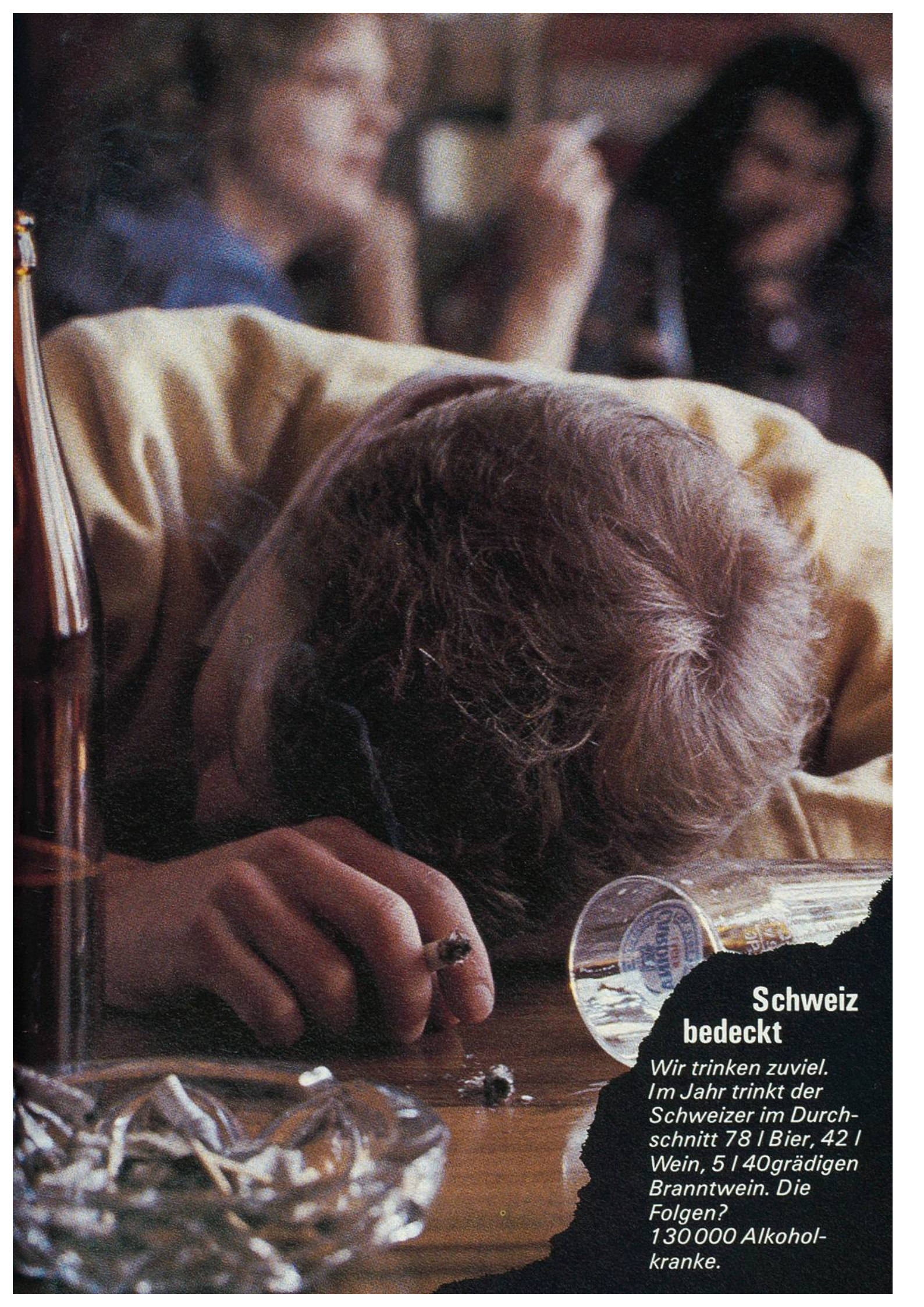
## Schweiz bedeckt

*Hunderttausende von Fremdarbeitern, meistens Südländer, führen bei uns schmutzige und härteste Arbeiten aus. 1970 kam auf fünf Schweizer ein Ausländer. Behandeln wir sie immer gut?*



## Schweiz bedeckt

*Die vielen Fabriken  
und Bürohochhäuser  
enthalten gernge-  
sehene Arbeitsplätze.  
Wird aber so aus  
dem Mittelland nicht  
«ein» Industrie-  
ballungszentrum?*



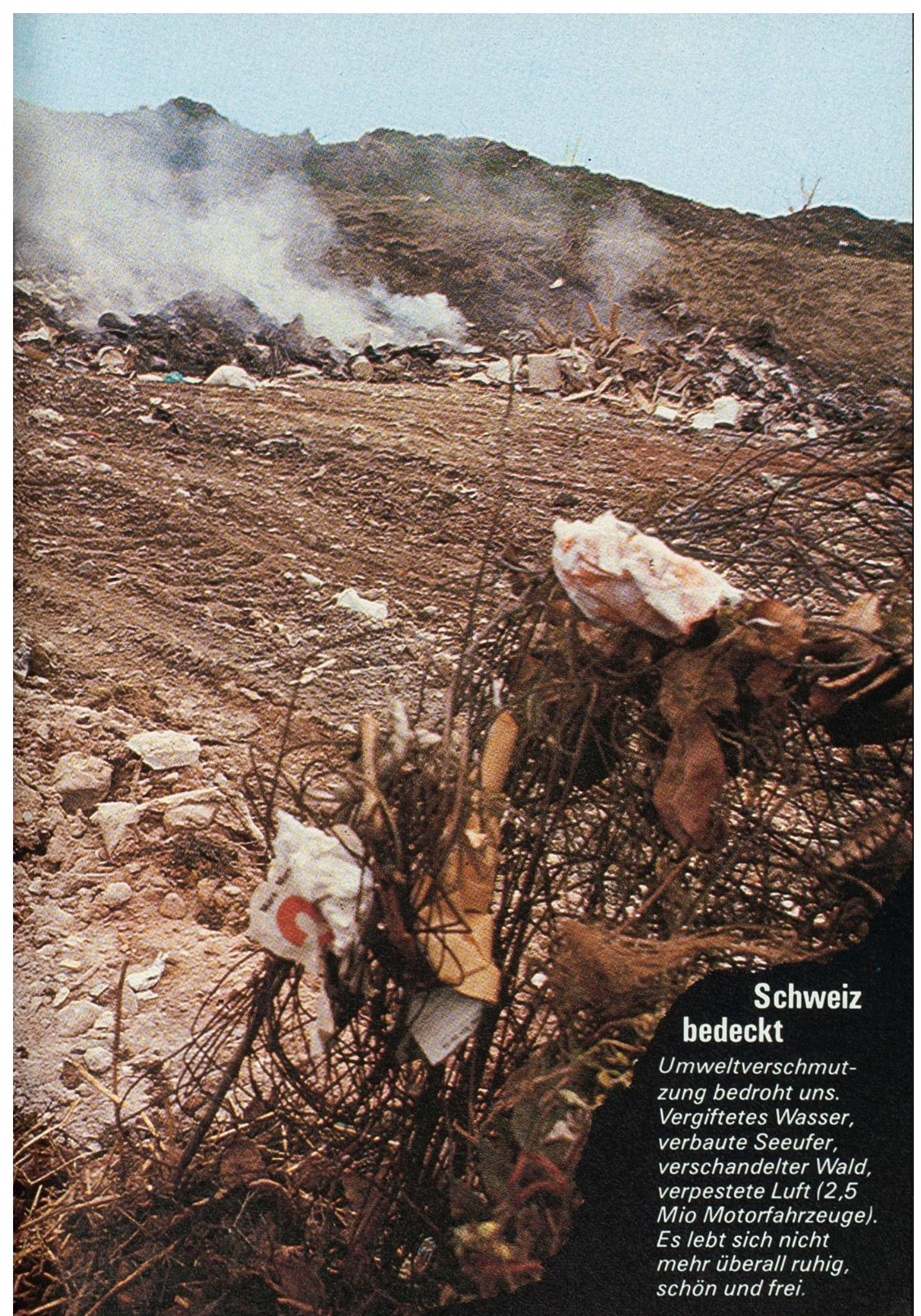
## Schweiz bedeckt

*Wir trinken zuviel.  
Im Jahr trinkt der  
Schweizer im Durch-  
schnitt 78 l Bier, 42 l  
Wein, 5 l 40grädigen  
Branntwein. Die  
Folgen?  
130 000 Alkohol-  
kranke.*



## Schweiß bedeckt

*Die Arbeitszeit ist  
zurückgegangen.  
Dennoch ist in vielen  
Berufen schwere und  
nervenverbrauchende  
Arbeit zu leisten.  
Eisengiesserei.*



## **Schweiz bedeckt**

*Umweltverschmutzung bedroht uns. Vergiftetes Wasser, verbaute Seeufer, verschandelter Wald, verpestete Luft (2,5 Mio Motorfahrzeuge). Es lebt sich nicht mehr überall ruhig, schön und frei.*



A photograph of a man sitting on a concrete step in front of a dark, ornate wooden door. He is wearing a long, heavy brown coat and matching trousers. His head is bowed, and he appears to be looking down at his hands, which are resting on his lap. The lighting is dramatic, with strong shadows, suggesting an indoor or nighttime setting. The overall mood is one of despair or exhaustion.

## Schweiz bedeckt

*Randgruppen wie Clochards, junge Aussteiger und arme, alleinstehende Alte haben es in der reichen Schweiz schwer. Sind das aber nicht auch unsere Mit- eidgenossen?*